

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0039/2014/IV

Datum:
02.04.2014

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms:
Fahrbahnsanierung im Bereich Hans-Thoma-Platz
und Sanierung der Oberen und Unteren Büttengasse
sowie Hainsbachweg**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. Mai 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Hand- schuhsheim	28.04.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Handschuhsheim nimmt von der Information Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Fahrbahnsanierung Hans-Thoma-Platz	815.000 €
Sanierung Hainsbachweg	450.000 €
Sanierung Obere Büttengasse	140.000 €
Sanierung Untere Büttengasse	120.000 €
Einnahmen:	
Finanzierung:	
<ul style="list-style-type: none">• Ansatz in 2014 bei PSP 8.66110016 (aus dem Budget „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ für Hans-Thoma-Platz sowie Obere und Untere Büttengasse)	1.075.000 €
<ul style="list-style-type: none">• Ansatz in 2014 bei PSP 8.66110737 (Hainsbachweg Straße) zuzüglich noch zu genehmigende überplanmäßige Mittel	182.000 € 28.000 €
<ul style="list-style-type: none">• Ansatz in 2014 bei Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser - (Hainsbachweg Kanal) zuzüglich noch zu genehmigende überplanmäßige Mittel	200.000 € 40.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Der Bezirksbeirat beantragte mit Schreiben vom 02.02.2014 die Information über die geplanten Maßnahmen Fahrbahnsanierung Hans-Thoma-Platz, Sanierung der Oberen und Unteren Büttengasse sowie Sanierung des Hainsbachwegs

Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 28.04.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 28.04.2014

- 4 **Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms:
Fahrbahnsanierung im Bereich Hans-Thoma-Platz und Sanierung der Oberen und
Unteren Büttengasse sowie Hainsbachweg**
Informationsvorlage 0039/2014/IV

Fahrbahnsanierung im Bereich Hans-Thoma-Platz

Herr Weber, Leiter des Tiefbauamtes, stellt anhand eines Planes die Baumaßnahme „Fahrbahnsanierung im Bereich Hans-Thoma-Platz“ vor. Insbesondere geht er dabei auf die Verkehrsführung und die Verhinderung des Schleichverkehrs im Handschuhsheimer Feld durch verstärkte Kontrollen durch die Polizei in dieser Zeit ein. Weiter informiert er darüber, dass es im Anschluss an die Baumaßnahme zwei Fragebögen geben werde. Einerseits für die Anwohner und andererseits für Mitarbeiter der Universität, die als Verkehrsteilnehmer diese Strecke vorwiegend nutzen. Auf Nachfrage von Bezirksbeirätin Sauer erläutert Herr Weber, durch diese Fragebögen erhoffe man sich Rückmeldungen zur Zufriedenheit mit der Abwicklung der Baumaßnahme, mit der Informationspolitik aber auch hinsichtlich der alternativen Verkehrsführung und die Wirkung des lärm mindernden Asphalts. So wolle man für die Zukunft den Umgang mit der Bevölkerung und dem Verkehr weiter optimieren.

Bezirksbeirat Stierle weist im Zusammenhang mit der Verhinderung des Schleichverkehrs im Handschuhsheimer Feld auf die letzte Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim hin, in der die Ausarbeitung eines tragfähigen Beschilderungssystems beantragt wurde. Er fragt nach, ob im Zuge der geänderten Verkehrsführung bereits einige der vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden könnte. So könnte man die verstärkten Kontrollen auch für die geänderte Beschilderung mitnutzen.

Herr Weber führt hierzu jedoch aus, dass man unterscheiden müsse zwischen der Beschilderung im Zusammenhang mit der Baumaßnahme und einem grundsätzlichen Beschilderungssystem. Für das grundsätzliche System sei das Amt für Verkehrsmanagement und nicht das Tiefbauamt zuständig. Dieses werde daher unabhängig von der Baumaßnahme ausgearbeitet und umgesetzt.

Bezirksbeirat Bechtel sieht die Sanierung im Bereich Hans-Thoma-Platz lediglich als Auftakt. Anschließend müsse es mit der Dossenheimer Landstraße bis zum Ortsausgang weiter gehen. Hier wolle er den dringenden Appell an die Verwaltung geben, die Planungen zu verzahnen und den Bezirksbeirat rechtzeitig einzubinden.

Herr Weber erläutert zur Dossenheimer Landstraße, man werde dieses Projekt nur mittelfristig gemeinsam mit einer Gleiserneuerung mit der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) angehen können. Für die Konzeption sei das Amt für Verkehrsmanagement zuständig, welches derzeit den Vorentwurf erarbeite.

Auf Nachfrage von Bezirksbeirat Wetzel berichtet Herr Weber, an der Baustelle im Bereich Hans-Thoma-Platz werde 6 Tage die Woche von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr gearbeitet. Nur so sei die Abwicklung innerhalb der vorgesehenen 2 Wochen möglich.

Sanierung der Oberen und Unteren Büttengasse

Frau Bock vom Abwasserzweckverband erläutert anhand eines Planes die Baumaßnahme „Sanierung der Oberen und Unteren Büttengasse“. In beiden Gassen werden von den Stadtwerken marode Gas- und Wasserleitungen ausgewechselt. In diesem Zusammenhang werden auch die Strom- und Telekomleitungen erneuert und in der Unteren Büttengasse ein weiterer Kanal verlegt, um den bisher teilweise überlasteten Kanal zu entlasten. Im Anschluss werde die gesamte Straßenfläche erneuert. Anhand des Planes erklärt sie den Querschnitt und informiert über die verwendeten Materialien.

Auf Nachfrage von Bezirksbeirat Pajonk berichtet Frau Bock, die Baumaßnahme erfordere eine Vollsperrung der Gassen und die Zufahrten für die Anwohner müssten in Absprache mit der ausführenden Baufirma geregelt werden.

Kinderbeauftragte Moser bittet bei der Einrichtung und Andienung der Baustelle darauf zu achten, dass sich in der Handschuhsheimer Landstraße und in der Pfarrgasse Kindertageseinrichtungen befinden. Hier sei sicher zu stellen, dass die Gehwege sicher begehbar bleiben.

Frau Bock sagt zu, diese Anregung mitzunehmen.

Bezirksbeirat Bechtel erinnert an eine Initiative für mehr Verkehrssicherheit in Handschuhsheim vor einigen Jahren. Damals sei die Forderung erhoben worden, in Wohngebieten verkehrsberuhigte Bereiche auszuweisen. Die Obere und Untere Büttengasse seien in dieser Forderung genannt worden, tatsächlich umgesetzt worden sei dies bis heute jedoch nicht. Da nun die Sanierung der Gassen angegangen werde, wäre es ein guter Zeitpunkt, diese damalige Forderung aufzugreifen, die Obere und Untere Büttengasse als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen und dies mit der Oberflächengestaltung auch entsprechend darzustellen.

Herr Weber weist darauf hin, dass eine andere Oberflächengestaltung hohe finanzielle Auswirkungen haben könne, da die Stadtwerke für deren Baustellenbereich nur für die Wiederherstellung des bisher vorhandenen Belages verpflichtet werden könnten.

Bezirksbeirat Bechtel stellt nach Abschluss der Diskussion folgenden **Antrag**, der vom Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt wird:

Der Bezirksbeirat Handschuhsheim beantragt die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone in der Oberen und Unteren Büttengasse (wie vor Jahren bereits gefordert) und eine der historischen Bedeutung entsprechende Oberflächengestaltung.
--

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 11:1:2 Stimmen

In einer **Sitzungsunterbrechung von 20:20 Uhr bis 20:21 Uhr** meldet sich ein Anwohner aus der Oberen Büttengasse zu Wort und teilt mit, dass bei starken Regenfällen auch dort der Kanal überlastet sei. Es sei daher für ihn unverständlich, dass nur in der Unteren Büttengasse ein weiterer Kanal verlegt werde.

Frau Bock sagt zu, diese Anregung mitzunehmen und den Sachverhalt nochmals zu prüfen.

Sanierung Hainsbachweg

Erläuterungen zum geplanten Querschnitt und der Oberflächengestaltung bei der Sanierung Hainsbachweg können weder von Frau Bock noch von Herrn Weber in der Sitzung gegeben werden.

Herr Weber sagt zu, diese Informationen den Bezirksbeiräten nachzureichen.

Beschluss des Bezirksbeirates Handschuhsheim:

*Der Bezirksbeirat Handschuhsheim nimmt von der Information Kenntnis **und beantragt die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone in der Oberen und Unteren Bütten-gasse (wie vor Jahren bereits gefordert) und eine der historischen Bedeutung entsprechende Oberflächengestaltung.***

Außerdem werden folgende Arbeitsaufträge festgehalten:

Die Planungen zur Sanierung Dossenheimer Landstraße bis zum Ortsausgang sollen verzahnt und der Bezirksbeirat rechtzeitig eingebunden werden.

Bei der Einrichtung und Andienung der Baustelle „Sanierung der Oberen und Unteren Bütten-gasse“ ist darauf zu achten, dass sich in der Handschuhsheimer Landstraße und in der Pfarrgasse Kindertageseinrichtungen befinden. Hier ist sicher zu stellen, dass die Gehwege sicher begehbar bleiben.

In der Oberen Bütten-gasse soll die Auslastung des vorhandenen Kanals nochmals geprüft werden.

Informationen zum geplanten Querschnitt und der Oberflächengestaltung bei der Sanierung Hainsbachweg werden nachgereicht.

gezeichnet

Hans Joachim Schmidt
Vorsitzender

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsklausur des Gemeinderates im Jahr 2012 erging der Arbeitsauftrag an die Verwaltung, eine Prioritätenliste zur Sanierung von Straßen vorzulegen. Mit Beschluss vom 13.06.2013 (DS 0160/2013/BV) wurde die Verwaltung mit der konkreten Vorbereitung mehrerer Sanierungsmaßnahmen im Stadtgebiet beauftragt. Darunter fallen auch die folgenden Maßnahmen:

Fahrbahnsanierung Hans-Thoma-Platz:

Der Zustand der Fahrbahnen rund um die Straßenbahnhaltestelle Hans-Thoma-Platz ist sehr schlecht (Zustandsklasse 6 von 6). In diesem Bereich handelt es sich um den am stärksten frequentierten Verkehrsknoten in Handschuhsheim. Bei der Sanierung werden die Asphaltbeläge der Fahrspuren in ganzer Stärke ausgebaut und erneuert. Die Baugrenzen sind aus in der Sitzung ausgehängten Plänen ersichtlich.

Für die Sanierung muss der Verkehr in der jeweils betroffenen Fahrtrichtung komplett gesperrt werden. Umleitungsempfehlungen werden großräumig ausgeschildert.

Da selbst einfache Reparaturarbeiten einen spürbaren Eingriff in den Verkehrsfluss darstellen, wird die Baumaßnahme innerhalb von nur 2 Wochen durchgeführt. Zunächst waren hierfür die Pfingstferien angedacht. Durch die zwischenzeitlich erfolgte Verschiebung einer anderen Maßnahme konnte die Fahrbahnsanierung rund um den Hans-Thoma-Platz in die Sommerferien verschoben werden. Aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens rechnet das Tiefbauamt mit geringeren Auswirkungen auf weitere Verkehrsbeziehungen.

Die voraussichtlichen Kosten der Maßnahme betragen 830.000 €. Die Ausführungsgenehmigung beläuft sich gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 19.12.2013 (DS 0411/2013/BV) auf 750.000 €. Durch nachträglich bekannt gewordenen Mehraufwand bei Erdaushubarbeiten sowie einer geänderten Verkehrsführung ergibt sich eine voraussichtliche Kostensteigerung von 80.000 €. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Mitteln aus dem Budget „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ bei PSP 8.66110016, die im aktuellen Haushalt planmäßig zur Verfügung stehen.

Sanierung der Oberen und Unteren Büttengasse:

Die Stadtwerke Heidelberg erneuern im Bereich der Oberen- und Unteren Büttengasse Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Fernwärme und Strom). Im Bereich der Unteren Büttengasse befindet sich zudem ein Abwasserkanal, der hydraulisch überlastet ist. Daher wird ein zusätzlicher Kanal als Entlastungsleitung auf einer Länge von circa 80 Metern verlegt.

Da auch die Straßenflächen in sehr schlechtem Zustand (Zustandsklasse 6 von 6) sind, sollen im Auftrag des Tiefbauamtes im Anschluss an die Leitungsbaumaßnahmen die Restflächen mit erneuert werden.

Die voraussichtliche Bauzeit beträgt inklusive der Arbeiten der Stadtwerke circa 9 bis 10 Monate von August 2014 bis Mai 2015.

Der voraussichtlich auf die Stadt Heidelberg entfallende Anteil an den Kosten der Maßnahme beträgt für die Sanierung der Oberen Büttengasse 140.000 € und für die Untere Büttengasse 120.000 €. Die Finanzierung erfolgt ebenfalls aus Mitteln aus dem Budget „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ bei PSP 8.66110016, die im aktuellen Haushalt planmäßig zur Verfügung stehen.

Die Genehmigung durch den Gemeinderat erfolgte am 19.12.2013 (DS 0411/2013/BV).

Sanierung des Hainsbachweges:

Aufgrund des sehr schlechten Straßenzustandes (Zustandsklasse 6 von 6) und des damit verbundenen immensen Unterhaltungsaufwandes ist der Hainsbachweg zwischen Bergstraße und Handschuhsheimer Landstraße dringend sanierungsbedürftig. Vorgesehen ist die grundhafte Erneuerung der Straße sowie der Gehwege. An den Einmündungen in Bergstraße und Handschuhsheimer

Drucksache:

0039/2014/IV

00241653.doc

...

Landstraße sind 3 Gehwegnasen vorgesehen. Angedacht ist auch ein 1,90 Meter breiter Parkstreifen, der durch eine Natursteinpflasterrinne eingefasst ist.

Der öffentliche Abwasserkanal im Hainsbachweg ist zudem schadhaft und wird im Zuge des Straßenneubaus auf einer Länge von 80 Metern ebenfalls mit erneuert.

Die Maßnahme wurde mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung (BmB) abgestimmt.

Die voraussichtliche Bauzeit beträgt 6 Monate vom vierten Quartal 2014 bis erstes Quartal 2015. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 210.000 € für die Straßenbaumaßnahme sowie auf 240.000 € für den Kanalbau.

Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2014, Teilhaushalt 66 Seite 20 unter PSP 8.66110737 in Höhe von 182.000 € (Straße) sowie 200.000 € bei den Stadtbetrieben Heidelberg – Sparte Abwasser - (Kanal) zur Verfügung.

Die restlichen 68.000 € werden im Rahmen der für die Maßnahme einzuholenden Ausführungsgenehmigung überplanmäßig beantragt, hierbei entfallen 28.000 € auf den Straßenbau sowie 40.000 € auf den Kanal. Eine entsprechende Vorlage wird derzeit vorbereitet.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die Zielsetzung wird mit den oben genannten Maßnahmen erreicht. Ziel/e: Begründung: Ziel/e: Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine.

gezeichnet

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	A01 Lageplan Untere Büttengasse
02	A02 Lageplan Obere Büttengasse
03	A03 Hans-Thoma-Platz Sanierungsflächen
04	A04 Hainsbachweg Gestaltungsplan

Drucksache:

0039/2014/IV

00241653.doc

...

